

## **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“**

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsart:
24.01.2022	16:30 Uhr	18.56 Uhr	Videokonferenz

---

### Vom Ortsamt

Jörn Hermening  
Silke Lüerssen

### Vom Fachausschuss

Marcel Hilker  
Kai Kaufmann  
Dr. Christian Kornek  
Beata Linka  
Timo Nobis  
Waltraut Otten  
Alexander Schober

### Gäste / Referent:innen

Petra Putzer, Elke Jungbluth, Olesya Golovan (Amt für Soziale Dienste, AfSD)

sowie weitere Interessierte

### **TOP 1: Wahl des / der Sprecher:in des Fachausschusses**

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021 und Rückmeldungen**

### **TOP 3: Spielraumförderung 2021 Rückblick und Ausblick 2022**

### **TOP 4: Beratung der Globalmittelanträge 2022**

### **TOP 5: Aktueller Sachstand KiTa-Ausbau im Stadtteil**

### **TOP 6: Verschiedenes**

Bei Abstimmungen werden alle Abstimmungsberechtigten einzeln aufgerufen und um Abstimmung gebeten.

Jörn Hermening begrüßt die Anwesenden und Kai Kaufmann, der im den Beirat durch den Rücktritt von Christa Komar nachgerückt ist und auf der Beiratssitzung am 13.01.2021 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den FA „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“ benannt wurde. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

### **TOP 1 Wahl des / der Sprecherin des Fachausschusses**

Das Vorschlagsrecht liegt bei der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen.  
Kai Kaufmann wird als Sprecher vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen, lässt Jörn Hermening über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)  
Kai Kaufmann bedankt sich und nimmt die Wahl an.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport auf den Beschluss vom 06.12.2021 zum Schutz wohnungsloser Menschen durch akzeptierte Orte.

*Wir freuen uns, dass sich der Beirat Hemelingen mit diesem Thema beschäftigt und die berechtigten Anliegen von wohnungslosen Menschen aufgreift und unterstützt.*

*Wir sind uns gemeinsam einig, dass die Vermittlung in Wohnraum die beste Lösung ist. Eine Wohnung bietet Schutz, Rückzugsmöglichkeit und ist einfach Teil der elementarsten Daseinsvorsorge. In Bremen werden große Anstrengungen zur Ausweitung des sozialen Wohnungsbaus unternommen. Parallel dazu wurden die gewährten Kosten der Unterkunft in diesem Jahr neu bewertet und sind gerade für Ein-Personen-Haushalte in einem Rahmen, der grundsätzlich die Anmietung einer passenden Wohnung erlaubt. Dennoch wissen wir natürlich, dass die Zugänge zu Wohnraum für wohnungslose Menschen besonders schwierig sind und haben darauf auch mit den in dem Antrag genannten Instrumenten (Housing First, Belegrechte) reagiert.*

*Darüber hinaus gibt es – wie in dem Antrag ebenfalls ausgeführt - in Bremen bereits (definierte) Aufenthaltsorte, die von den genannten Gruppen genutzt werden. Diese niedrigschwelligen öffentlichen Tagestreffs finden sich an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet und haben sich bewährt. Die für den Tagesaufenthalt geeigneten Räume können im Grunde nur vor Ort im Stadtteil gefunden und mit den Anliegern abgestimmt werden. Solche Orte brauchen außerdem eine ständige Begleitung und bei auftretenden Konflikten eine Moderation. Gerne unterstützen das Ressort Soziales und Inneres bei der Bewertung und Ausgestaltung von solchen Aufenthaltsorten, die aus den Stadtteilen vorgeschlagen werden.*

*Temporäre Übernachtungen werden in der Stadt toleriert, solange niemand behindert oder gefährdet wird. Problematisch ist jedoch der längerfristige, dauerhafte Aufenthalt, weil solche Orte durch die Ansammlung von Gegenständen verwahrlosen und dies eine Sondernutzung darstellt. Oftmals werden auch die Interessen anderer Bevölkerungsteile tangiert.*

*Schwierig ist es, Flächen für provisorische Übernachtungsmöglichkeiten zu finden und zu unterhalten. Der Anspruch der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport ist es, allen Betroffenen grundsätzlich Übernachtungsmöglichkeiten in festen Unterkünften zur Verfügung zu stellen. Alle Unterkünfte, die die Stadt zur Verfügung stellt, sind auch tagsüber nutzbar und verfügen selbstverständlich über Duschmöglichkeiten. Es gibt zwei Notübernachtungen für aktive Drogenkonsument/innen und eine Winterregelung für Personen ohne Leistungsansprüche. Für freie Flächen, auf denen weder eine Müllentsorgung noch sanitären Anlagen zur Verfügung stehen, können und wollen wir nicht die Verantwortung übernehmen. Das ist nicht der Standard, den wir für wohnungslose Menschen bereithalten wollen.*

*Ein sehr gutes Projekt ist uns darüber hinaus in der letzten Kälteperiode gelungen. Die Liebfrauen-Kirche hat auch nachts ihre Türen geöffnet, Mitarbeiter/innen von Trägern und Ehrenamtliche waren zur Unterstützung anwesend und über die Senatorin für Soziales wurde ein Wachdienst finanziert. Wir freuen uns sehr, dass die Winterkirche auch im Jahr 2022 bereit sein wird, das Angebot in sehr kalten Phasen zu wiederholen. Es wird vor allem von Menschen wahrgenommen, die herkömmliche Übernachtungsangebote nicht annehmen möchten oder können, aber mit dem unverbindlicheren Aufenthalt in einem Kirchenraum weniger Probleme haben. Auch die Mitnahmen von Hunden in die Kirche ist erlaubt.*

*Im kleinen Stil können auch Flächen für Tiny-Houses ggf. ein passendes Angebot für wohnungslose Menschen darstellen. Voraussetzung ist auch hier eine gewisse Absprachefähigkeit, um nachbarschaftliche Konflikte bzw. auch Schaden für die Betroffenen zu verhindern. Sobald die Stadt solche Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt, geht damit auch eine gewisse Verantwortung für die Umsetzung und das Wohl der Betroffenen einher. Leider ist es sehr schwer, geeignete Fläche zu finden. Auch hier freuen wir uns, dass sich der Beirat Hemelingen es zu eigen macht, entsprechende Fläche zu prüfen, vorzuschlagen und ggf. auch zu begleiten.*

*Wir danken für die Unterstützung und freuen uns auf die immer gute Zusammenarbeit mit dem Beirat Hemelingen.*

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung auf den Beschluss „Umsetzung des Programmes „Aufholen nach Corona“ vom 06.12.2021

Die Antwort ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, die Antwort auf Wiedervorlage zu halten und bei Bedarf auf der nächsten Sitzung des Fachausschusses zur Behandlung aufzurufen.

Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport auf den Beschluss des Beirates vom 02.12.2021 zur Anpassung der Mittel für die offene Kinder und Jugendarbeit  
*Frau Senatorin Stahmann, die den Beschluss des Beirates Hemelingen vom 02. Dezember 2021 mit großem Interesse gelesen hat, bat mich, Ihnen folgende Stellungnahme unseres Hauses zukommen zu lassen:*

*der gefasste Beschluss verdeutlichen die engagierte Debatte über die Förderung der offenen Jugendarbeit in Hemelingen. Das Arbeitsfeld der offenen Jugendarbeit wird stetig weiterentwickelt, hierzu steht das Fachreferat Kinder- und Jugendförderung kontinuierlich im Austausch mit dem Amt für Soziale Dienste und den freien Trägern der Jugendhilfe.*

*Die Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit ist regelmäßig Gegenstand der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und der Beratungen in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Kinder- und Jugendförderung“. Die strukturelle und qualitative Stärkung der Kinder- und Jugendförderung spiegelt sich auch in den Haushaltsbeschlüssen der letzten Jahre wieder.*

*Die den Stadtteilen für die offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden auf Grundlage der Haushaltsbeschlüsse des Haushaltsgesetzgebers gebildet und gemäß dem im Jugendhilfeausschuss vorgestellten und beschlossenen Schlüssel verteilt. Die Mittelverteilung für die Haushaltsjahre 2022/2023 wurde im Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 23.09.2021 beraten und beschlossen. Die Vorlage „Mittelverteilung für die stadtteilbezogene offene Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Bremen in den Haushaltsjahren 2022/2023“ kann unter <https://www.amt-fuersozialedienste.bremen.de/sitzungen/18-sitzung-des-jugendhilfeausschusses-23-09-2021-19754?asl=bremen218.c.13256.de> aufgerufen werden.*

*Mit dem Ziel die Förderung an der aktuellen Bevölkerungsverteilung und sozialen Lage der Zielgruppe auszurichten, wurde auch der Umsetzung eines Stufenplans zugestimmt. Für die stärker zu fördernden Stadtteile werden die errechneten Aufwüchse in vier Schritten umzusetzen. Es wurde auch empfohlen auf der Grundlage der Auswertung des Jugendberichts sowie aktueller Sozial- und Bevölkerungsdaten die Mittelverteilung neu zu bewerten und auszurichten. Dieser Diskurs wird im 4. Quartal 2022 beginnen.*

*Für eine anteilige Erhöhung, die dann gemäß dem Verteilungsschlüssel auch auf alle anderen Stadtteile zu übertragen wäre, stehen keine weiteren Haushaltsmittel zur Verfügung.*

*Für Ihr Engagement im Interesse der Kinder und Jugendlichen in Hemelingen bedanke ich mich.*

Die Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport soll auf der nächsten Fachausschusssitzung behandelt werden. Das Ortsamt wird gebeten, eine Beschlussvorlage für eine weitere Vorgehensweise vorzubereiten.

### **TOP 3 Spielraumförderung 2021 Rückblick und Ausblick 2022**

Olesya Golovan (zuständig für die Spielraumförderung in den Ortsteilen Hastedt, Hemelingen und Sebaldsbrück) und Elke Jungbluth (zuständig für die Spielraumförderung in den Ortsteilen Arbergen und Mahndorf) geben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) einen Rückblick 2021 und einen Ausblick 2022 auf die Spielraumförderung und beantworten die Fragen der Fachausschussmitglieder.

Kai Kaufmann bedankt sich im Namen des Fachausschusses für die Vorstellung der Planungen und das Engagement des Fachdienstes Spielraumförderung für den Stadtteil Hemelingen.

Jörn Hermening lässt abstimmen, ob den Planungen für 2022 zugestimmt wird.  
Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Petra Putzer teilt abschließend mit, dass der Fachdienst Spielraumförderung bremenweit Qualitätskriterien für die Fachdienste Spielraumförderung aufgestellt hat. Im Sommer diesen Jahres soll der Bericht veröffentlicht werden. Sie bietet an, dem Beirat / dem Fachausschuss diesen Bericht vorzustellen.

### **TOP 4 Beratung der Globalmittel 2022**

Die bis zum 31.12.2021 eingegangenen Anträge auf Globalmittel (siehe Anlage 3) werden behandelt.

Für die nachfolgenden Anträge werden Empfehlungen für die Sitzung des Beirates am 03.02.2022 ausgesprochen:

01-060/2022, Bürgerhaus Hemelingen e. V., Stadtteilstadt Hemelinger Markt am 11.06.2022, Gesamtsumme 10.500,00 €, Antragssumme 1.250,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.250,00 €

02-060/2022, Bürgerhaus Hemelingen e. V., Hemelinger Lichterfest -Feuershow meets Beats am 02.10.2022, Gesamtsumme 12.100,00 €, Antragssumme 1.500,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.500,00 €

03-060/2022, Bürgerhaus Hemelingen e. V., Freiwilligentag am 26.03.2022, Gesamtsumme 1.000,00 €, Antragssumme 1.000,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 800,00 €

04-060/2022, Bürgerhaus Hemelingen e. V., Bastelprogramm u. Projekte 2022, Gesamtsumme 3.000,00 €, Antragssumme 1.500,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.500,00 €

09-060/2022, Schulverein Alter Postweg e. V., Schulfrühstück an der Schule am Alten Postweg, Gesamtsumme 4.600,00 €, Antragssumme 500,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 500,00 €

13-060/2022 Bürgerhaus Hemelingen e. V., Besuch aus Tamra vom 15.-19.05.2022, Gesamtsumme 1.820,00 €, Antragssumme 910,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 910,00 €  
Es wird darauf verwiesen, dass es hier um einen Austausch im Namen des Beirats handelt und das Bürgerhaus Hemelingen die Durchführung im Auftrag des Beirats übernimmt.

14-060/2022, Schule 21 e. V., Sitzbänke für Freiluftveranstaltungen, Gesamtsumme 1.999,40 €, Antragssumme 1.800,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.600,00 €

15-060/2022, Christa Wilke, Ortsteilfest in Sebaldsbrück am 18.06.2022, Gesamtsumme 2.300,00 €, Antragssumme 1.300,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.250,00 €

17-060/2022, Freizeitstätte Arberger Sommerbad - Rottkuhle e.V., Leinen und Doppelstabmatten, Gesamtsumme 2.998,00 €, Antragssumme 2.698,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 2.698,00 €

19-060/2022, Stadtteilmarketing Hemelingen e. V., HEVIE (Stromversorgung), Gesamtsumme 2.500,00 €, Antragssumme 1.250,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses 1.250,00 €

21-060/2022, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Mahndorf e. V., Anschaffung von 2 Feuerwehrübungspuppen, Gesamtsumme 1.073,38 €, Antragssumme 1.073,38 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 950,00 €

24-060/2022, KAG - Kommunalpolitische Arbeitsgemeinschaft Arbergen, Fest der Vereine am 03.07.2022, Gesamtsumme 2.550,00 €, Antragssumme 1.250,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.250,00 €

26-060/2022, Mahndorfer Deichpiraten e. V., Ferienprogramm in den Oster-/ Sommer- / Herbstferien, Gesamtsumme 3.700,00 €, Antragssumme 2.000,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 2.000,00 €

27-060/2022, Mahndorfer Deichpiraten e. V., Frühlingsfest/Eröffnungsfest - Spielplatz Hexenstieg, Gesamtsumme 950,00 €, Antragssumme 850,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 850,00 €

28-060/2022, Mahndorfer Deichpiraten e. V., Herbstfest / Abschlussfest - Spielplatz Hexenstieg, Gesamtsumme 950,00 €, Antragssumme 850,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 850,00 €

31-060/2022, Bürgerhaus Mahndorf e. V., Feststellanlagen für zwei Brandschutztüren, Gesamtsumme 2.347,00 €, Antragssumme 2.100,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.877,60 €

32-060/2022, Bürgerhaus Mahndorf e. V., Ergänzung u. Digitalisierung der Bühnentechnik Gesamtsumme 1.657,00 €, Antragssumme 1.500,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 1.325,60 €

35-060/2022, Ortsamt Hemelingen, Auftakt zur Freimalfläche Hannoversche Straße, Gesamtsumme 5.160,00 €, Antragssumme 5.160,00 €  
Empfehlung des Fachausschusses: 5.160,00 €

36-060/2022, weitere Beiratsprojekte, Gesamtsumme 5.000,00 €, daraus Gedenktafel für den Osterholzer Friedhof 2.500,00 €

Empfehlung des Fachausschusses: 2.500,00 €

Zum Antrag 12-060/2022, Bremer Sportclub e. V. (BSC) Umstellen der Heizung Umkleiden Fußball auf Gas, Gesamtsumme 26.154,45 €, Antragssumme 13.017,22 € merkt Alexander Schober an, dass in seiner Fraktion vor dem Hintergrund des Klimawandels eine Umstellung auf Gas als ökologisch *nicht sehr sinnvoll* betrachtet werde.

Jörn Hermening teilt mit, dass morgen ein vor Ortstermin des Fachausschuss „Sport“ mit Dirk Schroeder (Geschäftsführer des Bremer Sportclubs, BSC) zur Besichtigung des Außengeländes und der Gebäude am Jakobsberg stattfinden soll. Timo Nobis teilt mit, dass er morgen auf der Sitzung Sezer Öncü im Fachausschuss „Sport“ vertreten wird und auch in seiner Fraktion das Thema Klimaneutralität angesprochen wurde. Er werde die heutigen Anregungen aus dem Fachausschuss mitnehmen und morgen vortragen. Jörn Hermening schlägt vor, dass die Mitglieder des Fachausschusses „Sport“ sich auch auf morgigen Sitzung den Antrag des BSC vorstellen lassen sollten und auf der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses am 26.01.2022 ihre Empfehlung vortragen. Der Fachausschuss ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Die weitere Behandlung, wie die geplante Einladung einzelner Antragssteller, sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Abschließend wird erörtert, dass den Antragsstellenden deutlich gemacht werden soll, dass der Beirat in der Regel einen Eigenanteil von 20% in der Kostenkalkulation erwartet und auch nur über Anträge beraten wird, wenn mehrere Angebote vorliegen. Das Ortsamt wird dies durch einen Hinweis auf der Homepage und in den Antragsformularen umsetzen.

#### **TOP 5 Aktueller Sachstand KiTa-Ausbau im Stadtteil**

Auf der Sitzung wird die Übersicht zum KiTa-Ausbau aus der Beiratssitzung vom 13.01.2022 behandelt (siehe Anlage 4). Auf die Nachfrage von Waltraut Otten nach einem aktuellen Sachstand zum KiTA-Neubau in der Grete-Stein-Straße antwortet Jörn Hermening, dass der Bauherr den Bauträger gewechselt habe. Nach wie vor sei ein Neubau dort geplant. Vom neuen Bauträger wurde die Baustellenabspernung wieder in einen verkehrssicheren Zustand gebracht,

#### **TOP 6 Verschiedenes**

Jörn Hermening teilt mit, dass von der SPD-Fraktion des Beirates der Antrag gestellt wurde, dass der Beirat sich auf seiner Sitzung am 10.03.2022 mit dem Thema „Aktueller Sachstand zur Umsetzung des Ganztagsausbaus an der Grundschule Glockenstraße“ befassen solle.

#### Themenspeicher:

- erneute Behandlung Thema Prekäre Wohnverhältnisse, ggf. mit dem FA Bau zusammen
- Schulvereine
- Globalmittel

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Kaufmann  
Sprecher

Lüerssen  
Protokoll